

Montageanleitung

Rolladenabdichtungs-System

1. Schneiden Sie zwei Dichtungsleisten auf 1 bis 2 mm unter Ihr Breitenmaß zurecht und fixieren Sie mit einem Silikonkleber die Enden des Silikonschlauches um ein evtl. verschieben in der PVC-Leiste zu verhindern.

2. Bringen Sie den Rolladenpanzer auf eine Höhe, bei der Sie die Rolladenstopper entfernen können. Hängen Sie einen, bei Bedarf zwei Drahhaken (z.B. 2 mm Schweißdraht ca. 60 cm lang), in die Löcher der Alu-Unterleiste bzw. zwischen die erste und zweite Lamelle (Holzrolladen) ein. Lassen Sie den Haken hängen, er stört nicht bei der Installation der Leiste.

3. Ziehen Sie jetzt den Panzer nach oben in den Rolladenkasten, bis über die Einlauftrichter. Dabei führen Sie den Rolladenpanzer am Drahhaken, damit dieser nicht überschnappt. Sie haben jetzt ausreichend freies Arbeitsfeld zum Anbringen des Rolladenabdichtungssystems.

4. Reinigen Sie den Untergrund auf der Innenseite des Rolladenkastens in Höhe der Einlauftrichter und den oberen Fensterrahmen (Blendrahmen). Zur Reinigung nur saubere Tücher unter Verwendung von materialverträglichen Lösungsmitteln, wie Waschbenzin, Alkohol, Trichlorethylen, MEK, verwenden.

Niemals Wasser oder seifenhaltige Substanzen verwenden!

Achtung!

- lösungsmittelhaltige Substanzen zersetzen Styropor oder ähnliche Kunststoffe. Spiritus erlaubt
- Trockenzeit beachten!

5. Bitte beachten Sie auch unsere separate Verarbeitungsanleitung für die Klebebänder.

6. Entfernen Sie jeweils 5–7 cm der Schutzfolie von den Klebebändern der Dichtungsleiste ohne die Klebebänder zu berühren, falten diese nach unten und kleben Sie die Dichtungsleiste an den Seiten an. Entfernen Sie nun die Schutzfolie vollständig, indem Sie diese nach unten abziehen (verdecktes abziehen). So können Sie die Klebebänder problemlos und vor allem staubfrei verarbeiten. Kleben Sie zuerst die äußere Dichtungsleiste auf die vorbereitete Innenseite des Rolladenkastens so, dass die Oberkante der Dichtungsleiste bündig mit den Oberkanten der Einlauftrichter abschließt. Permanente Spannungen beeinträchtigen die dauerelastische Verbindung. Spannungen an den Enden sind zu verhindern.

7. Kleben Sie jetzt die innere Dichtungsleiste direkt unter den höchstmöglichen Punkt des gereinigten äußeren Fensterrahmens (Blendrahmen).

8. Lösen Sie den Rolladengurt und ziehen mittels der Drahhaken den Rolladenpanzer wieder in die Laufschiene zurück. Entfernen Sie den Drahhaken.

9. Befestigen Sie die Rolladenstopper wieder am Rolladenpanzer.

Bitte beachten Sie

Bei alten Rolladensystemen – z.B. mit Metallaufläufschienen – kann es vorkommen, dass nach dem Einbau des

Rolladenabdichtungs-Systems an den oberen Enden der Laufschiene, zwischen Laufschiene und Rolladenkasten Öffnungen verbleiben, welche Insekten das Eindringen ermöglichen. Diese schließen Sie bitte mit Silikon.

Bei elektrisch betriebenen Rolläden (Wellenmotor) muss der Rolladenkasten geöffnet werden, um den Motor so zu verstellen, dass der Rolladen-Panzer über die Einlaufschienen gefahren werden kann. Nach der Montage stellen Sie den Schalter in die ursprüngliche Stellung zurück. Ansonsten verfahren Sie wie oben angegeben ab Punkt 3.

Bei sehr rauem Untergrund legt man eine Silikonraupe oder Montagekleber zwischen die Klebebänder auf der Unterseite der Dichtungsleiste (Rillen) um grobe Unebenheiten auszugleichen.

Das Zuschneiden des Rolladenabdichtungs-Systems wird am einfachsten mit einer scharfen Gartenschere mit gebogener Klinge durchgeführt. Drücken Sie an der Schnittstelle das Dichtungsband zweimal zusammen und Sie bekommen einen sauberen genauen Schnitt. Leistenabschnitte können unbedenklich eingepasst werden, wenn sie sauber gestoßen werden. Das beeinflusst nicht die Funktion oder Eigenschaften der Dichtungsleiste und bringt qualitativ keinen Nachteil. Der Verlust an Dichtungsleiste ist also gleich null!

Die Schlauchdichtung verbinden Sie wie folgt

Sie schieben bei einem Teil des Rolladenabdichtungs-Systems die Schlauchdichtung ca. 2 cm über die Dichtungsleiste hinaus. Unten hat der Dichtungsschlauch an den Rändern eine Verdickung, entfernen Sie in einer Länge von ca. 2 cm diese Verdickung an den Seitenrändern vom Dichtungsschlauch. Nun können Sie beim zusammenfügen und einpassen der zwei Teile des Rolladendichtungs-Systems die Dichtungsleiste aneinander stoßen und die Schlauchdichtung die nun ca. 2 cm überhängt in die anzustoßende Schlauchdichtung reinschieben.

Verarbeitungsanleitung für die Haftklebebänder

Die Klebeflächen müssen trocken und sauber sein. Feuchtigkeitsniederschlag auf den zu klebenden Oberflächen ist zu vermeiden. Die Fügepartner müssen frei von Staub, Fett, Öl (z.B. Schalöl) und Trennmitteln sein. Lockere Anstriche oder Deckschichten müssen entfernt oder verfestigt werden. Saugende Untergründe sollten mit einem Primer vorbehandelt werden. Problemlose Verbindungspartner sind: Metalle, lackierte Flächen, hochenergetische Kunststoffe (z.B. ABS, Polycarbonat, Hart-PVC, glattes Holz, Stein und Glas). Vorsicht ist geboten bei weichgemachten Kunststoffen. Bei diesen kann der Weichmacher die Klebeschicht verändern, was die Festigkeit der Klebung beeinträchtigt.

Das Rolladenabdichtungs-System sollte nicht bei kalten Temperaturen angebracht werden. Die optimale Verarbeitungstemperatur für das Haftklebeband liegt zwischen +18°C und +35°C. Eine Verklebung bei kühleren Temperaturen ist möglich, es kann jedoch sein, dass die Anfangsfestigkeit der Klebung reduziert wird. Die volle Klebekraft wird bei harten Klebstoffen erst nach einer Verweilzeit (mind. 24 Stunden) erreicht.